

Dieser Song soll zu gemeinsamem Singen anregen :

Der rück tagsvorhandene

BER LUSTRAUER SONG

Melodie : Volksgut
Textgrundlage : BER-BI-Recherchen
Textgestaltung : Günter Briese
Motto :



Der Frühling kommt,
die Hoffnung blüht,
wie all die Frühjahrszwiebeln;



Der Lütke kommt,
wie man nun sieht,
kann Hoffnung nicht verübeln :



Wenn Fachkräft' schmissen hin zu Hauf,
Gibt auch die Politik bald auf,
Wenn keiner will mehr zahlen -
Wohl nach den nächsten Wahlen ... ! ?



- Eine realpoetische Dokumentation
mit ausführlichem Quellennachweis - *)

Stand : Im Märzen 2017

*) Die Strafanzeige des neuen BER-Chefs Prof.Dr.-Ing.Engelbert Lütke Daldrup wegen des schwersten zu ahndenden Vergehens der öffentlichen Bekanntmachung der Wahrheit wie es wirklich um das BER-Projekt steht, nämlich grottentief schlecht nebst allen Wider- und postfaktischen Sprüchen noch vor den nächsten Wahlen belegt die Richtigkeit des Vorsehens eines ausführlichen Quellennachweises zu diesem BERLUSTRAUERSONG !

V o r w o r t

Dieser Song stellt den Versuch dar, Problematik und Ergebnisse politgesteuerter Baukunst in einem volkskünstlerischen Beitrag im Stile des liberalkapitalistischen Realismus darzustellen, weil ich in früher Vergangenheit Prof. Dr. Wolfgang Mattheuer immer sehr dafür bewundert habe, wie er es verstand, die Probleme des Landes im Stil des sozialistischen Realismus zu verdeutlichen, ob die Entfremdung von Volk und Führung in seinem Werk "Freundlicher Besuch im Braunkohlenrevier", oder zur Zukunft der DDR in seinem Werk "Was nun?".

Aktuell war sich offensichtlich auch Ex-Flughafenchef Mühlendorf der Lage des BER-Projektes durchaus bewußt, wie sein nachstehendes Handeln verdeutlicht :

Das neue ROLAND-BERGER-Gutachten erhielt

- FBB-Ex-Chef schon am Freitag, den 3.3.2017 /9/, dem Tag der Aufsichtsratssitzung /17/,
- der Aufsichtsrat am Dienstag, den 7.3.2017 und
- der neue FBB-Chef Lütke-Daldrup erst am Mittwoch, den 8.3.2017 /9/.

Dies erklärt manches: "Rette sich, wer kann !"

Erläuterung verwendeter Abkürzungen und Begriffe :

BI	Bürgerinitiative
DSF	Deutsche Flugsicherung GmbH
ICAO	Internationale Zivilluftfahrtorganisation
SXF	Flughafen (Alt-) Schönefeld
TXL	Flughafen Tegel
UVP	Umweltverträglichkeitsprüfung
Firmensplitting	Trennung der FBB GmbH in eine SXF-TXL-Betriebsgesellschaft und eine BER-Projektgesellschaft
Flughafensystem	Einheit der Berliner Flughäfen Schönefeld (SXF) und Tegel (TXL)
ROLAND BERGER	Unternehmensberatungs-Firma
HALECKER	Chris Halecker ist zuständiger LDS-Vice-Landrat zum BER

EICHWALDER BÜRGERINITIATIVE FÜR FLUGSICHERHEIT, ECHTEN SCHALLSCHUTZ UND NACHTFLUGVERBOT
in der Bürger-Initiative NOTWEHR Anlieger Ost-West-Aktionsgemeinschaft,

c./o. Stubenrauchstr.71, 15732 Eichwalde,

in enger Zusammenarbeit mit der SCHULZENDORFER INTERESSENGEMEINSCHAFT GEGEN FLUGLÄRM
und der INTERESSENGEMEINSCHAFT ALTANSCHLIESSER SCHULZENDORF (IGAS)

Eichwalde, am 8.März 2017
Az.: Io + EG

Das nachfolgende Lied wird aus Anlaß des INTERNATIONALEN FRAUENTAGES allen unserer
aktiven Damen gewidmet. Gleichzeitig wird vorgeschlagen, es als anerkannte

G e m e i n s c h a f t s - H y m n e

aller BER-kritischen Bürgerinitiativen und Interessengemeinschaften anzusehen.

Die Hymne ist nach der Melodie

"Herr Meier wurde ausgefändet, weil er nicht bezahlt"

zu singen, und es wird gebeten, dies in etwas gedämpften Tonfall zu tun, weil die Hymne
zwar für BER-Anlieger gute Nachricht enthält, aber für alle Bürger gleichzeitig wegen der
immensen sinnlosen Verschwendung von Steuermitteln gleichzeitig auch eine Schreckensnach-
richt verkörpert, so daß etwas Zurückhaltung trotz Freude als empfehlenswert erscheint.

V O R S I C H T ! Dies ist leider keine **S A T I R E** , sondern wird vom
Verfasser als traurige Wirklichkeit betrachtet !

BER-Hymne der projektkritischen Aktiven

mit Rück-, Tages- und Aus-Blick

Hinweise: Die als Refrain zu jeder Strophe zu singenden Passagen sind im
1. Vers wie folgt gekennzeichnet:

/ Diese Passage ist jeweils ein mal zu singen

// Diese Passage ist jeweils zwei mal hintereinander zu singen

1. Herr Mühlenfeld wurd´ abgehalftert, jedoch gut bezahlt,

/ Wiederumdumm-dudeldie rumdumm-dudeldiedumm,

D´rum hat der sich den BER nun an die Wand gemalt,

/ Wiederumdumm-dudeldie rumdumm-dudeldiedumm!

// Immer lustig, immer froh, wie der Mops im Paletot,

// Denn die große Pleite kommt ja sowieso !

2. Herr Mühlenfeld wurd´ abgehalftert, denn es sieht, oh Graus,
Noch viel schlimmer als berichtet um das Projekt aus !

3. Herr Mühlenfeld wurd´ abgehalftert, denn das Rauchproblem
Nach ROLAND BERGER ist das noch viel mehr als unbequem.4,

- 4 Herr Mühlenfeld wurd' abgehalftert, weil nicht Firmen schuld;
Es fehl'n noch Pläne, deshalb riß wohl endlich die Geduld ?
5. Und ist das Bahnhof-Terminal bis 19 noch nicht klar,
Sagt HALECKER, das das Projekt dann eben halt mal "war ..." !
6. Und ob die Abnahm' wirklich auch mal irgendwann gelingt ?
Ich glaub' es nicht, dieweil ich ahn', wo sonst noch Vieles stinkt ...
7. Herr Mühlenfeld hat provoziert den Krach mit Müller; man
Weiß schließlich nun, was alles sonst noch so passieren kann ...
8. Beim Amtsantritt wurd' Mühlenfeld von uns ja schon "geimpft":
Betriebsgenehm'gung platzt zuletzt, auch wenn wer noch so schimpft ..
9. Die Südbahn widerspricht zur Richtung ja ICAO,
Zertifizierung klappt dann nicht - was sind die Bürger froh !
10. Und dann fehl'n noch Flugrouten, Schallschutz und die UVP,
Und klappt's bis 18 nicht, ist auch die Pleite da, oh weh !
11. Nun zieht sich halt die erste Reihe schnell dezent zurück,
Und Mühlenfeld hat auch das End' schon lange Zeit im Blick !
12. Weil Pläne fehl'n, gibt 's Arbeit nur nach Stunden schon am Bau,
Ein Technik-Chef nach Tages-Tax - was ist doch Mühl'nfeld schlau !
13. Nun machte ja die DFS zusätzlich auch noch klar,
Daß personalbedingt sie höchstens 20 startklar war ...
14. Da staunt man nicht, daß Lütke-Daldrup nur dann steht bereit,
Wenn Hafenchef er werden kann in "Sonderurlaubszeit" !
15. Und Brüssel, alarmiert, guckt sicher jetzt auch ganz genau,
Was abläuft jetzt hier in Berlin als "Sonder-Tages-Show" !

16. Wird 's 18 nix, droh'n deshalb auch die Eigner nunmehr an,
Daß endlich dann zum BER kein Geld mehr fließen kann ...
17. Ach würde doch zum TXL die Lehren man bald zieh'n !
Sonst ist das Flughafen-System passé bald in Berlin !
18. Ach, Mühlenfeld, hast 's Firmensplitting eingeleitet nun ?
Der Vorschlag war das Letzte, was BIs noch konnten tun !
19. Auch Aufsichtsrat und Eigner stecken nun sehr tief jetzt d'rin !
Dies kommt davon, wenn man statt Bau first Wahl'n nur hat im Sinn !
20. Zur Umnutzung geht Bürgerblick schon Jahre deshalb hin,
Und Denkmalsschutz und Krabbenzentrum kamen da in 'n Sinn ...
21. Ein Wollhandkrabben-Zentrum, Zucht-Betrieb, Vertrieb, Lokal -
Das machte für Touristen dann Berlin zur ersten Wahl !
22. Denn so was, Zirkus gleich dabei, gibt 's in Europa kaum !
In keiner andren Hauptstadt - gebt der Zukunft einen Raum !
23. Und was dazu nicht nutzbar - als Museum bringt 's noch Geld,
Wenn Denkmalsschutz dann endlich kommt, ist 's nicht so schlecht
bestellt !
24. Mit Fliegen wird 's beim BER nix, das ist endlich raus !
Museum, Krabbenzentrum seh'n nach Geldverdienen aus !
25. Dem Aufsichtsratsvorsitzenden ist letzt'res schon bekannt,
Weil es schon in Eichwalde mal den Weg zu ihm hin fand.
26. Im Flughafenausschuß verwies er da auf 's Klagen nur;
Problemen wiech er aus, sodaß von Einsicht keine Spur !
27. Die Bürger wenden nun verstärkt sich auch an die Gericht;
Erzwingen so wahrscheinlich bald das Ende der Geschicht'...
28. So wird die neue Leitung dann wohl weiter praktizier'n,
Was wohlbekannt aus letzter Zeit - wohin kann das nur führ'n ?

29. Als Dritter schon hat Mühlenfeld den Abgang provoziert,
Und relativ lief 's bei ihm ja noch besser als geschmiert !
30. Abbou und Mehdorn machten 's vor, sobald sie sahen klar;
D´rum wird 's beim BER-Projekt bald heißen auch: " Es war ..."

N a c h w o r t

Für alle diejenigen, welche entgegen den einleitenden Bemerkungen doch noch an das Vorliegen von Satire glauben sollten, nachstend einige
H i n w e i s e zu den aktuellen BER-Projekt-Etappen

- Rauswurf von Technik-Chef Marks ohne Aufsichtsrats- und Gesellschafter-Zustimmung
- Fortschreibungs-Szenario-Gutachten der Unternehmensberatung Roland Berger und
- Rauswurf von Flughafenchef Mühlenfeld:

Gemäß Szenario-Stand September 2016 wurde die BER-Inbetriebnahme für März 2018 mit 80%iger Sicherheit prognostiziert /7/ /9/, gemäß Szenario-Stand März 2017 wurde die BER-Inbetriebnahme für Juni 2018 mit 3%iger Sicherheit und für Dezember 2018 mit 80%iger Sicherheit prognostiziert /7/ /9/.

Da aber im Winter kein neuer Flughafen in Betrieb genommen werden soll, weil zu risikoreich, kommt 2019 gemäß Baufertigstellungsprognose in Betracht.

Wenn aber der BER nicht 2018 in Betrieb geht, rechnet die DSF wegen Personalproblemen zur Flugsicherung frühestens mit 2020 /6/ /13/.

Da jedoch die Finanzen für das BER-Projekt nur bis Sommer 2018 reichen sollen /11/, die Gesellschafter danach weitere Finanzspritzen a priori ausschlossen, sicherlich auch wegen der Dauer neuer Zuwendungsgenehmigungen durch die Generaldirektion Wettbewerb der Europäischen Kommission, kann das BER-Projekt schon jetzt als gescheitert angesehen werden /8/ /1/ /3/ /11/ /13/ 716/.

Dies zumal auch noch Flugrouten, Schallschutz und Bauanträge noch vakant sind, teils wieder auf Anfang stehen bzw. nur vorläufig erteilt wurden wie zum Bahntunnel-Terminal-Komplex.

Nicht zuletzt forderte bei dieser Lage die Landtagsgruppe BVB-FW das Eingeständnis der BER-Verantwortlichen, daß das BER-Projekt gescheitert sei.

L i t e r a t u r v e r z e i c h n i s :

- /1/ BER hat doch noch nicht alle Stempel - Vize-Landrat Chris Halecker (LINKE): Eine der Baugenehmigungen für den Flughafen wurde nur vorläufig erteilt, MAZ 08.März 2017 S.18
(betrifft die 5. nachträgliche Baugenehmigung zur Entrauchung des unterirdischen Bahnhofs und eine Änderung der Zugfolge: "Die Flughafengesellschaft hat bis Ende 2019 Zeit, das zu lösen. Wenn das bis dahin nicht gelöst ist, machen wir den Flughafen dicht.")
- /2/ Tollhaus BER und kein Ende ,, , und der bneue Technik-Chef bekommt schon 1700 Euro am Tag, obwohl er noch bis Mai einen andren Job hat.
[http://www.bild.de/regional/berlin/flughafen-berlin-brandenburg-international/tollhaus-ber ...](http://www.bild.de/regional/berlin/flughafen-berlin-brandenburg-international/tollhaus-ber...) vom 01.03.2017
- /3/ BER: Chaos, Kosten und Querelen, Technikchef Marks gefeuert, Geschäftsführer Mühlenfeld droht Entlassung, während **neue Flugrouten Lärmbereich auf Tausende weitere Haushalte ausdehnen**,
<http://www.bvb-fw-gruppe.de/component/article/9-aktuelles/presse/1283-ber-chaos-kosten-und-querelen?Itemid=293> vom 07.03.2017
- /4/ Erst fliegt der Bauleiter, dann der BER-Chef - Rollende Köpfe lösen keine Probleme, meint man im Landtag, MAZ 01.März 2017 S.3
- /5/ Mühlenfeld macht den Abflug - und was dann ?
<http://www.bvb-fw-gruppe.de/component/content/article/9-aktuelles/presse/1292-muehlenfeld-macht-...> vom 07.03.2017 (mit der Frage, wann das BER-Projekt endlich abgebrochen wird)
- /6/ Flugsicherung fehlt bald Personal, Lausitzer Rundschau 09.März 2017 S.5 ("Sollte der Hauptstadtflughafen BER auch 2018 nicht eröffnet werden, würde sich die Inbetriebnahme **bis mindestens 2020 verzögern"**)
- /7/ Neues Gutachten. Der BER wird eröffnet ... irgendwann. Eigentlich soll der Pannenflughafen BER nun im Juli 2018 eröffnen, Ein Gutachten schätzt die **Zielerreichung aber nur auf drei Prozent**. Begründet wird dies mit einem **Koordinations-Tohuwabohu**,
<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/flughafen-berlin-brandenburg-a-1137910.html>
- /8/ Wie dramatisch die Lage am BER wirklich ist,
<http://www.tagesspiegel.de/berlin/berliner-hauptstadtflughafen-wie-dramatisch-die-lage-am-ber-wirklich-ist/19485718.html>

- /9/ Gutachten von Roland Berger. BER-Eröffnung 2018 ist nur mit **Notmaßnahmen** zu halten, <http://www.rbb-online.de/politik/Flughafen-BER/BER-Aktuell-les/akteure/2017/03/ber-2019-gutachten-roland-berger-.html> vom 8.März 2017
(**Maßnahmen innerhalb der nächsten drei Wochen nötig:**
- alle Risiken identifizieren,
- Leistungsfähigkeit der Projektorganisation erhöhen,
- Terminverpflichtungen der Firmen durchsetzen)
- /10/ Nichts läuft rund am BER. Am BER funktioniert gar nichts, weder organisatorisch noch strukturell. Und ja, es kann schlimmer kommen, sagt Christine Richter, <http://www.morgenpost.de/meinung/article/209872253/Nichts-laeuft-rund-am-BER.html> vom 08.März 2017
- /11/ BER: 2018 geht das Geld aus, <http://www.berliner-zeitung.de/berlin/verkehr/ber-2018-geht-das-geld-aus-26160186> vom 08.März 2017
("Diese Planung ... beruht auf der Prämisse einer Inbetriebnahme des BER im 2.Halb-jahr 2017" Das erarbeitete Gutachten von Berger kommt zu dem Schluß, daß sich ohne weitere Maßnahmen die Eröffnung des BER bis 2019 verzögern kann !)
- /12/ Flughafen Berlin. Das große Mißverständnis, <http://www.sueddeutsche.de/politik/flughafen.berlin-das-grosse-missverstaendnis-1.3408912> vom 07.März 2017
("Eine Phalanx von Politikern dominiert den Aufsichtsrat.")
- /13/ Flugsicherung. Lotsenmangel könnte **BER-Eröffnung bis 2020 verzögern** <http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/flughafen-ber-flugsicherung-warnt-vor-weiteren-verzoegerungen...> vom 08.März 2017
- /14/ Rauswürfe am Pannen-Airport. Abfindungen in Millionenhöhe. Drei BER-Chefs und vier Technik-Leiter mußten seit 2011 gehen - Opposition kritisiert teures Personalkarussell, MAZ 08.März 2017 S.9
- /15/ Sonderurlaub als BER-Chef, DER TAGESSPIEGEL 08.März 2017 S.8
- /16/ Fluglärmkommission: **Tausende Anwohner von geänderten Flugrouten betroffen**, <http://www.bz-berlin.de/brandenburg/mehr-laerm-wegen-ber-flugrouten-aenderung> vom 26.Februar 2017
- /17/ Das Geld reicht noch bis Sommer kommenden Jahres, <http://berliner-zeitung.de/berlin/verkehr/ber-2018-geht-das-geld-aus-26160186>
- /18/ BER-Starttermin steht noch länger in den Sternen - Aufsichtsrat will **erst** über sein Personal und ein Gutachten beraten - Lufthansa-Vorstand: **Flughafen schon veraltet**, MAZ 10.März 2017 S.7